

„ER“
Christian Zwickl-Bernhard

Eine Auswahl aus sechzig Jahren Versuch,
Heimat zu finden und dem Leben eine innere Gestalt abzugewinnen.

Inhalt

Kinder- und Jugendzeit, erste literarische Versuche	15
Die Roten Hefte, die ersten Reden	21
Auszüge aus den Roten Heften	38
Studium, Popper und CAD	79
Der Brief an seinen toten Vater	99
Der Spiegel im eigenen Gesicht	103
Meine Kinder	141
Großmain, Politik, Gedichte, Musik und Malerei	143
Bericht von einer Unzulänglichkeit	163
Einige philosophische Gedanken der späten Jahre	179
Mit dem Vater auf einen Café, Lebensweisheiten und elf Fragen	187
Technik, Industrie 4.0, Big Data, MCP	211
Technikphilosophie	259
Anhang	325

Genügte es ihm zu sein?
Sich nicht beweisen zu müssen, niemandem etwas erklären
oder sich selbst in den Mittelpunkt stellen zu müssen?
Diese Fragen stellte er sich sein ganzes Leben, nachdem ihm seine Kindheit nicht gelehrt hatte,
dass es im Leben genügte einfach zu sein.